

Internetprojekt Olsztyn-Berlin

Thema: Freizeit der Teenager

Das Internetprojekt Olsztyn-Berlin fand zwischen zwei befreundeten Schulen statt – der Katholischen Schule Sankt Marien *Katholische Europaschule* in Berlin und dem III. Lyzeum in Olsztyn.

Es dauerte vom 25. Februar bis zum 1. Juni 2008. Ziel war die Verständigung der jungen Leute aus Deutschland und Polen zu ermöglichen, damit sie erfahren, was sie gemeinsames haben und in wie weit sie unterschiedlich sind. Die Projektteilnehmer schrieben Briefe per Internet, machten Fotos von sich selbst und von Freunden, mit denen sie ihre Freizeit verbrachten. Sie knipsten auch Bilder von den Plätzen, wo sie sich gerne amüsieren. Zum Schluss bereiteten sie eine PowerPoint Präsentation vor, in der sie die Freizeitmöglichkeiten ihrer Briefpartner darstellten.

Die Aufgaben für die deutschen und polnischen Schüler beruhten darauf, dass sie in jedem Brief die Antworten auf folgende Fragen gaben: Wie verbringst du deine Freizeit? Wann hast du Freizeit? Mit wem und wo verbringst du deine Freizeit? [Hier konnten Projektteilnehmer sich gegenseitig Fotos zuschicken] Was machst du in deiner Freizeit? [Hier sollten sie eine Freizeitaktivität ausführlicher beschreiben] Zum Schluss mussten die Teilnehmer eine PowerPoint Präsentation vorbereiten, die den Briefpartner/in betraf. Die Schüler sollten alle gesendeten Informationen dazu nutzen, um der eigenen Briefpartner vorzustellen. Sie konnten auch Fotos zu der Präsentation hinzufügen.

Projektteilnehmerliste:

Lp.	Vorname und Name der polnischen Schüler	Vorname und Name der deutschen Schüler
1	Jakub Borowik, Klasse I d	Jessica Niemczyk
2	Milena Dawidziona, Klasse II c	Jessica Palka
3	Justyna Felka, Klasse I d	Meike Schwarzbach
4	Katarzyna Karwowska, Klasse I d	Tanja Wesolowski
5	Katarzyna Krukowska, Klasse II e	Elisabeth Schwiertz
6	Karolina Kurczajko, Klasse I c	Josefa Zalud
7	Przemysław Olszewski, Klasse II c	Nikita Lerch
8	Tomasz Potrzebowski, Klasse II c	Sarah Sorek
9	Aleksandra Puszczało, Klasse I d	Martin Gromotka
10	Marta Siennicka, Klasse I d	Beatrice Schubert
11	Sylwia Skaskiewicz, Klasse I c	Emily Moritz
12	Monika Starkowska, Klasse II e	Stefanie Ziranka
13	Małgorzata Stęczniewska, Klasse II c	Kimberly Lerch
14	Anna Wesołowska, Klasse II e	Sandra Piotrowski
15	Paulina Wierzbowska, Klasse I d	Denise Kuka

16	Natalia Wyzlic, Klasse II c	Marijke Baier
----	-----------------------------	---------------

Die Projektteilnehmer haben sich einen Überblick über die Freizeitmöglichkeiten der Gleichaltrigen aus der Partnerschule verschafft. Dadurch entstanden Freundschaft und Verständigung zwischen den jungen Menschen aus Deutschland und Polen. Sie haben nicht nur neue Erfahrungen gesammelt, sondern konnten auch ihre Sprachkenntnisse verbessern. Das war das Ziel des Internetprojektes *Olsztyn-Berlin*, das beide Koordinatorinnen – Frau **Beata Urban** [Katholische Schule Sankt Marien *Katholische Europaschule*] und Frau **Mirosława H. Schirmacher** [das III. Lyzeum in Olsztyn] erreichen wollten, sowie auch Frau **Ewa Sobieraj** [das III. Lyzeum in Olsztyn], die mitgeholfen hat.

Wir laden ein, ausgewählte Präsentationen der polnischen Schülerinnen anzusehen.

- Aleksandra Puszczało und Katarzyna Karwowska, Klasse I d
- Karolina Kurczajko, Klasse I c
- Milena Dawidziona, Klasse II c
- Katarzyna Krukowska und Anna Wesołowska, Klasse II e

Was meinen die polnischen Schüler über das Internetprojekt? Hier kannst du ihre Meinungen lesen:

„Projekt Olsztyn-Berlin hat mir große Freude bereitet und ich habe viele neue Erfahrungen gesammelt. Ich habe eine Person im Ausland kennen gelernt, die andere Kultur, andere Mentalität, Lebensweise, sowie andere Interessen und Ideen für die Freizeitgestaltung hat. Ich denke, meine Deutschkenntnisse sind durch die E-Mail Korrespondenz auch verbessert worden. Ich habe mehr praktischen Wortschatz gelernt.“ [Monika Starkowska, Klasse IIe]

„Welche Vorteile hat das Internetprojekt? Also, bitte schön:

- Ich lernte neuen Wortschatz, dann habe ich neue Erfahrungen gesammelt, auch das Projekt selbst war eine interessante Freizeitaktivität. Im kommenden Schuljahr kann man so ein Projekt wiederholen!“ [Katarzyna Karwowska, Klasse I d]

Auch andere Projektteilnehmer haben sich auch positiv geäußert:

- „Dieses Projekt bringt mir eine Chance, mich auch anderen Person vorzustellen.“ [Aleksandra Puszczało, Klasse I d]
- „... das war eine gute Herausforderung; ich wollte den Brief korrekt schreiben, damit meine Partnerin ihn verstehen konnte, dann musste ich immer wieder neue Wörter lernen.“ [Paulina Wierzbowska, Klasse I d]
- „Ich habe neue Leute kennen gelernt, mit denen ich noch weiter in Kontakt bleiben will.“ [Małgorzata Stęczniewska, Klasse II c]

Dolmetschen: Mirosława H. Schirmacher